

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
„Pandora“ bedankt sich bei Ihnen  
für den Kauf des Produkts „Pandora Mini“**

**Pandora Mini ist ein Miniatur-Sicherheits- und Servicegerät, das für die Installation in allen Fahrzeugklassen mit 12V Bordspannung ausgelegt ist.**

Dieses Produkt ist das Ergebnis der Arbeit einer Gruppe hochqualifizierter russischer Ingenieure und umfasst viele einzigartige und moderne technische, technologische sowie Software- und Hardwarelösungen. Das Gerät wurde mit neuen hochpräzisen Ausrüstung zur Steuerung und zum Einbau von Komponenten hergestellt. Bei der Entwicklung des Produkts wurde die modernste Elementbasis von der weltweit besten Hersteller elektronischer Komponenten eingesetzt. Das volle Vertrauen in die Qualität des hergestellten Produkts ermöglicht es dem Hersteller, eine lebenslange Garantie für die gesamte Lebensdauer des Sicherheits- und Servicegeräts zu gewähren. Das System ist für Ihre Bequemlichkeit gebaut: Ergonomie und Zuverlässigkeit, höchste Sicherheits- und Serviceeigenschaften; 3 Jahre absolute Herstellergarantie; Serviceunterstützung; operative Unterstützung bei der Lösung neu auftretender Probleme im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Installation des Systems, bereitgestellt durch den Online-Unterstützungsdienst.



**ACHTUNG!** ES WIRD DRINGEND EMPFOHLEN, DAS SYSTEM VON EINEM PROFESSIONELLEN AUTOMECHANIKER INSTALLIEREN ZU LASSEN. JEDER INSTALLATEUR VON KFZ-ELEKTRONIK SOLLTE IN DER LAGE SEIN, PANDORA MINI MITHILFE DES INSTALLATIONS-DIAGRAMMS IN DIESEM HANDBUCH UND DER ALARM STUDIO-SOFTWARE ZU INSTALLIEREN. DIE MEISTEN KOMPONENTEN WERDEN SORGFÄLTIG AUF QUALITÄT GEPRÜFT. WENN DIE FUNKTION NICHT DAS ERWARTETE ERGEBNIS GIBT, LIEGT DAS PROBLEM HÖCHSTWAHRSCHEINLICH IN EINER FEHLERHAFTEN INSTALLATION.

Das System hat eine Klimakonstruktion U-2.1 (N-2.1) gemäß GOST 15150-69 und ist für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen von -40 ° C bis + 80 ° C ausgelegt. Alle Komponenten des Sicherheitssystems, die im Satz enthalten sind, dürfen nur im Autoinnenraum installiert werden.

Unsere Webseite: [www.pandorainfo.com](http://www.pandorainfo.com)  
Kundendienst: [support@pandorainfo.com](mailto:support@pandorainfo.com)

Das Produkt entspricht der elektromagnetischen Verträglichkeit  
Directive EMC 2004/108/EC und R/TTE Directive 1999/5/EC



## INHALTSVERZEICHNIS:

### System-Umfang Mini 4

### Systemfunktionen 5

Basiseinheit	5
Steuerung und Kontrolle	5
Sicherheitsmodus	7
Multibutton-Code-Wegfahrsperre	7
Wegfahrsperrenmodus	8
Anti-Hi-Jack	8
Anti-Hi-Jack2	9

### RFID-Tag 9

Batteriewechsel des RFID-Tags	10
-------------------------------	----

### Mobilapplikation 11

### Steuerung des Systems 14

Schärfen	14
Entschärfen	15

### Wartungsbetrieb 17

### System-Notsteuerung 18

Notfall-Entschärfen mit der Valet-Taste	18
Notfall-Deaktivierung des RFID-Tags der Wegfahrsperre	20

### Montage des Systems 22

Allgemeine Anforderungen zur Montage	23
Kabelbeschreibung	
Schaltplan	24

### Systemprogrammierung 27

Umschaltung des Systems in den Programmiermodus	27
Austritt aus dem Programmiermodus	28
Pandora Alarm Studio	28
Programmiermenü	30

### Nützliche Information 39

Sirensignale und Lichtsignalisierung	39
Piepton „Biepper“	39
Angaben der dreifarbigen LED-Statusanzeige	40
Kontrolle des in System registrierten RFID-Tage	40
Zusätzliche Geräte	41
Anordnung der Systemkomponenten	44

### Gewährleistung 45

Installationszertifikat	47
Abnahmeprotokoll	48
Garantieschein	48

## System-Umfang Mini

Basiseinheit	1 St.
RFID-Tag	2 St.
Blockierrelais	1 St.
Kabel mit Taste „VALET“	1 St.
Installationsanleitung	1 St.
Persönliche Inhaberkarte	1 St.
Beeper (kompakter Schallgeber)	1 St.
Hauptkabel	1 St.
Befestigungssatz	1 St.
Verpackung	1 St.

• DER HERSTELLER BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, VERÄNDERUNGEN IN DER VERPACKUNG UND IM DESIGN DER PRODUKTE JEDERZEIT DURCHZUFÜHREN, UM IHRE TECHNOLOGISCHEN UND BETRIEBLICHEN PARAMETER OHNE VORHERIGE BENACHRICHTIGUNG DES VERBRAUCHERS ZU VERBESSERN.

## SYSTEMFUNKTIONEN

### Basiseinheit

- Ein eingebautes Interface 2,4 GHz mit Bluetooth 4.2 Low Energy. Eingebauter Beschleunigungsmesser für Bewegung/Stoß/Neigungserkennung mit adaptiven Verarbeitungs- und Empfindlichkeits-Algorithmen;
- Eingebauter Micro-USB-Anschluss;
- Integrale Temperaturbestimmung (Autoinnenraumtemperatur);
- Dialog-Verschlüsselung der Befehlen mit Verschlüsselung-Key mit einer Länge von 128 Bit (die Möglichkeit der Änderung bei einer Umschulung des Peripheriegeräts);
- Individueller geheimer „Pin-Code“, wechselbare „Service-PIN“ und „PIN-Code der Wegfahrsperre“.

### Steuerung und Kontrolle

Die Verwaltung und Steuerung von Transportzonen, Funktionen und Modi (Systembetrieb) hängt von der Art der Verbindung, den vorgenommenen Systemeinstellungen, dem normalen Betrieb und der Fahrzeugausstattung ab.

Analogenanschluss – Anschluss der analogen Ein- und Ausgänge des Systems (entsprechend dem Schaltplan) an die Stromkreise des Fahrzeuges zur Durchführung der Steuerung und Kontrolle.

Digitale Verbindung – Anschluss der digitaler CAN/LIN-Busse eines Systems mit einem Fahrzeug, um Steuerung und Kontrolle durch digitale Protokolle zu implementieren. Diese Verbindungsart vereinfacht die Installation und bietet die Möglichkeit, die Funktionalität des Systems zu erweitern. Ausführliche Informationen zur Unterstützung digitaler Protokolle finden Sie auf der Website [loader.pandorainfo.com](http://loader.pandorainfo.com)

Eingebaute Sensoren - In die Basiseinheit des Systems eingebaute Sensoren überwachen die Fahrzeugzonen ohne zusätzliche Anschlüsse.

Zusatzgeräte (siehe System-Set, optional \*) - externe Zusatzsensoren oder an die Alarmanlage angeschlossene Peripheriegeräte.

Analoger Anschluss	Digitale Anschluss	Eingebaute Sensoren	Zusätzliche Sensoren	Geschützte und kontrollierte Bereiche
	•	•	•*	Autoinnenraumtemperatur (Kontrolle)
	•		•*	Motortemperatur (Kontrolle)
	•		•*	Außentemperatur (Kontrolle)
		•		Bordnetz mit Spannung (Kontrolle, Sicherheit - Alarmstufe)
		•		Auslösung des Erschütterungssensors (Sicherheit-Alarmstufe und Warnstufe)
		•		Auslösung des Bewegungssensors (Sicherheit-Alarmstufe)
		•		Auslösung des Neigungssensors (Sicherheit-Alarmstufe)
	•		•*	Zustand der werkseitigen Alarm, optionaler Sensor (Sicherheit-Alarmstufe und Warnstufe)
•	•			Zündung einschalten (Kontrolle, Sicherheit - Alarmstufe)
•	•			Öffnen von Türen, separate Anzeige von Türen am CAN (Kontrolle, Sicherheit - Alarmstufe)
•	•			Kofferraum öffnen (Kontrolle, Sicherheit - Alarmstufe)
•	•			Bremse drücken (Kontrolle, Sicherheit - Alarmstufe)
•	•			Kontrolle des Motorbetriebs-Geschwindigkeitsmesser (Kontrolle)
•	•			Wählhebelstellung/Handbremse (Kontrolle)
	•			Erinnerung an nicht ausgeschaltetes Begrenzungslicht
<b>Steuerung (Kommandos)</b>				
•	•			Zentralverriegelung
	•			Werkseitige Alarmanlage
•	•			Kofferraum
•	•			Blinkleuchten
•	•			Fenster Schließen
•	CAN		•*	Motorvorheizung

## Sicherheitsmodus

Der Sicherheitsmodus überwacht die Transportzonen und gewährleistet die Motorblockierung. Bei Verletzung von Schutzgebieten zeichnet das System das aufgetretene Ereignis in seinem eigenen Speicher auf, aktiviert den Alarm- oder Warnmodus und warnt den Besitzer, der die gestörte Zone angibt. Wenn sich das System im Sicherheitsmodus befindet und der Motor bei Verletzung der Schutzgebiete lief, stoppt das System den Motor.

Ein Einschalten und Ausschalten des Sicherheitsmodus, Alarmmodus und Warnungen werden von Ton- und Lichtsignalen begleitet. Beim Aktivieren des Systems gibt das System einen kurzen Pieptöne und einen Blinkzeichen aus. Wenn es unscharfgeschaltet wird gibt es zwei Pieptöne und zwei Blinkzeichen der Lichtsignalisation aus. Wenn sich die überwachte Zone zum Zeitpunkt der Scharfschaltung zufällig in einem offenen Zustand befand oder ein Alarmereignis aufgetreten ist (mit Ausnahme der Warnstufe), gibt das System zum Zeitpunkt der Scharfschaltung oder Unscharfschaltung vier Warntöne und vier Blinkzeichen der Lichtsignalisation aus. Im Alarmmodus (Alarmstufe) schaltet das System die Licht- und Tonsignale für 30 Sekunden ein. Es ist möglich diese Signale vorzeitig abzuschaffen, wenn das System einen Befehl zur Scharfschaltung oder Unscharfschaltung erhält. Im Warnmodus (Warnstufe) werden ein Licht und drei Pieptöne ausgeführt.

Bei einer Fehlfunktion der Schutzgebieten wird das System vorübergehend deaktiviert. Wenn der Kontaktschalter mehr als neunmal hintereinander anspricht, wird er bis zur nächsten Scharfschaltung deaktiviert. Der Stoß- / Neigungs- / Bewegungssensor ist für 15 Sekunden vorübergehend deaktiviert, wenn er mehr als dreimal hintereinander ausgelöst wurde.

## Multibutton-Code-Wegfahrsperre

Die Funktion ermöglicht über spezielle Analogen-Eingänge oder über eine Digitale-Anschluss zu einem Fahrzeug mit Standard-Transportsteuerungen (Tasten / Hebel / Pedale) und einem programmierten Code (PIN-Code der Wegfahrsperre), um den Sicherheitsmodus des Systems zu deaktivieren, den Wartungsmodus zu steuern, Sperren zu deaktivieren und Timer-Kanäle zu steuern.

Z.B.:

- Schalten Sie die Zündung ein, um die Sperrfunktion und den Wartungsmodus zu deaktivieren. Die Zündung muss nicht eingeschaltet werden, um den Schutz zu deaktivieren und die zeitgesteuerten Kanäle zu steuern.

- Geben Sie den PIN der Wegfahrsperrung ein. Drücken Sie die programmierte Taste/den Hebel/das Pedal so oft wie die erste Ziffer. Die Pausen zwischen den Tastendrücken sollten nicht länger als 1 Sekunde dauern, das System hat eine Pause von mehr als 1 Sekunde als Ende der Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten Ziffer der „PIN der Wegfahrsperrung“ angenommen (der Code kann aus 4 Ziffern von 1 bis 9 bestehen).
- Nach der korrekten Eingabe des Codes gibt der Tonmelder einen kurzen Piepton ab und das System führt die programmierte Funktion aus.

HINWEIS! FÜR DIE VERWENDUNG DER FUNKTION MUSS MAN DIE „PIN-CODE DER WEGFAHRSPERRUNG“ PROGRAMMIEREN UND ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN ODER ANSCHLUSS AUSFÜHREN.

### Wegfahrsperrungsmodus

Wenn die Zündung eingeschaltet ist, steuert die Basiseinheit des Systems das Vorhandensein von RFID-Tags im Bereich der Funkverbindung. Wenn zum Zeitpunkt des Einschaltens der Zündung keinen RFID-Tag im Bereich der Funkfernbedienung gibt, wird das System den Motor sperren.

**ACHTUNG! WENN DAS SYSTEM KEINEN RFID-TAG ERKENNT, GIBT DER SIGNALTON „BEEPER“ BEIM EINSCHALTEN DER ZÜNDUNG FÜNF KURZE PIEPTÖNE AUS, DIE FÜNFMAL HINTEREINANDER WIEDERHOLT WERDEN. DIE STROMVERSORGUNG DES RFID-TAGS MUSS ÜBERPRÜFT WERDEN. DER STANDORT DES RFID-TAGS MUSS GEÄNDERT WERDEN (IN RUHE-ZUSTAND, WENN DIE ZÜNDUNG AUSGESCHALTET IST, GEHT DER RFID-TAG IN DEN ENERGIESPARMODUS. UM DEN RFID-TAG ZU AKTIVIEREN MUSS DER BESCHLEUNIGUNGSMESSER DIE BEWEGUNG ERKENNEN).**

HINWEIS! STANDARDMODUS IST EINGESCHALTET FÜR PANDORA MINI. DIE STEUERUNG DES MODUS IST MIT DER HILFE DER PANDORA BT ODER PANDORA ALARM STUDIO MÖGLICH.

### Anti-Hi-Jack-Modus

Der „Anti-Hi-Jack“-Modus bietet die Möglichkeit, einen Versuch zu verhindern, ein Fahrzeug gewaltsam zu ergreifen, durch die zeitliche Verzögerung der Motorblockierung für Türöffnen. Jedes Mal, wenn die Zündung eingeschaltet ist und die Tür geöffnet / geschlossen wird, fragt die Wegfahrsperrung den RFID-Tag mit einem speziellen Algorithmus ab. Nach dem Öffnen der Autotür bei eingeschalteter Zündung ohne RFID-Tag ermöglicht das System, dass der

Motor mindestens eine weitere Minute läuft (Sicherheitsanforderung während der Bewegung des Fahrzeuges). Bevor der Motor blockiert wird, ertönt ein intermittierender Ton von der Sirene („Warnung über Blockieren“). Am Ende der Warnsignale wird der Motor entweder sofort oder am Anfang der Bewegung blockiert, abhängig von der Art der Verriegelung und den Systemeinstellungen. Wenn im Kommunikationsbereich ein „RFID-Tag“ angezeigt wird, wird der Sperrmodus beendet und das Auto kehrt zum Normalbetrieb zurück.

HINWEIS! STANDARTMODUS IST AUSGESCHALTET. DIE STEUERUNG DES MODUS IST MIT HILFE DER APPLIKATION PANDORA BT ODER DES PANDORA ALARM STUDIO MÖGLICH.

### Anti-Hi-Jack-2-Modus


Der „Anti-Hi-Jack“-Modus bietet die Möglichkeit, einen Versuch zu verhindern, ein Fahrzeug gewaltsam zu ergreifen, durch die zeitliche Verzögerung der Motorblockierung zum Verschwinden des RFID-Tags. Jedes Mal, wenn die Zündung eingeschaltet ist und die Tür geöffnet / geschlossen wird, fragt die Wegfahrsperrung den RFID-Tag mit einem speziellen Algorithmus ab. Wenn der RFID-Tag bei der eingeschalteten Zündung aus dem Bereich der Funkverbindung verschwindet, läuft der Motor mindestens eine weitere Minute (Sicherheitsanforderung während der Bewegung des Fahrzeuges). Bevor der Motor blockiert wird, ertönt ein intermittierender Ton von der Sirene (Warnung über Blockieren). Am Ende der Warnsignale wird der Motor entweder sofort oder am Anfang der Bewegung blockiert, abhängig von der Weise der Sperren-Implementierung und den Systemeinstellungen.

HINWEIS! STANDARTMODUS IST AUSGESCHALTET. DIE STEUERUNG DES MODUS IST MIT HILFE DER APPLIKATION PANDORA BT ODER DES PANDORA ALARM STUDIO MÖGLICH.

### RFID-Tag der Wegfahrsperrung

RFID-Tag - ist ein Mittel zur Steuerung der Sicherheits- und Diebstahlsicherungsfunktionen des Systems, das beim versteckten Tragen benutzt wird. RFID-Tag ist nötig für Autorisierung des Benutzers im Funkbereich mit Basiseinheit in Modus: „Wegfahrsperrung“, „Anti-Hi-Jack“, „Hands Free“, „Slave“.

Der RFID-Tag ist ausgestattet mit: einer Steuertaste zum Ein- und Ausschalten des Sicherheits- und Wartungsmodus; Bewegungsmelder - ermöglicht bei fehlender Bewegung den Wechsel in den Energiesparmodus; Informationsleuchtanzeige „SEND“.

- Taste der Sicherheits- und Wartungssteuerung
- Eingebaute Leuchtanzeige „Send“
- Eingebauter Beschleunigungsmesser
- Batterie CR 2032
- Frequenz 2,4 HGz (Dialog-Verschlüsselung AES-128)
- Bluetooth-Protokoll 



#### Leuchtanzeige des RFID-Tags „Send“ beim kurzen Drücken auf die Taste:

- leuchtet nicht – entladene Batterie
- 1 Blinken – RFID-Tag ist im Betriebszustand

#### Leuchtanzeige des RFID-Tags „Send“ beim Einbau der Batterie:

- leuchtet nicht – entladene Batterie
- 1 Blinken – geringe Akkuladung
- 3 Blinken - hoher Akkuladestand

**ACHTUNG! VERMEIDEN SIE, DASS FEUCHTIGKEIT AUF DEN RFID-TAG GELANGT. HALTEN SIE DAS RADIO NICHT IN DER NÄHE VON MAGNETEN ODER PRODUKTEN MIT IHREM EIGENEN MAGNETFELD.**

#### Batteriewechsel des RFID-Tags der Wegfahrsperre

Vorsichtig öffnen Sie das Gehäuse des RFID-Tags. Entnehmen Sie den entladenen Akku und setzen Sie einen neuen ein.



Achten Sie dabei auf die Polarität. Das Austauschen der Batterie führt nicht zum Verlust der RFID-Code-Informationen des Tags, da die Berechtigungsdaten im nichtflüchtigen Teil des Speichers des RFID-Mikrocontrollers gespeichert sind. Schließen Sie vorsichtig das RFID-Tagsgehäuse. Alle Befestigungselemente müssen fest geschlossen bleiben. Nach Abschluss des Austauschvorgangs können Sie den RFID-Tag ganz normal benutzen.

#### MOBILAPPLIKATION

Mobile Apps von Pandora Online für Android und Pandora Pro für iOS sind zusätzliches Mittel zur Verwaltung und Überwachung des Systemzustandes. Die Verbindung zwischen der Applikation und dem System wird nur mit dem Mobilgerät durchgeführt, das im Systemspeicher unter Verwendung eines speziellen codierten Funkkanals aufgezeichnet wurde, der das Bluetooth Low Energy-Protokoll unterstützt.

**ACHTUNG! ANSPRUCH AUF MOBILTELEFON: PANDORA ONLINE - ANDROID v4.4, BLUETOOTH 4.0 LOW ENERGY; PANDORA PRO - iOS v10.**

#### Installation der Applikation

Laden Sie kostenlose Applikation für Mobilgeräte im entsprechenden App Store herunter: App Store (iOS) - Pandora Pro, Google Play (Android) - Google Play. Nach der Installation der App gehen Sie in die Systemprogrammierung ein und speichern Sie das Mobilgerät im Systemspeicher ab.

#### Abspeicherung und Entfernen eines Mobilgeräts im Systemspeicher

Um ein Mobilgerät im energieunabhängigen Systemmemory abzuspeichern oder zu löschen, rufen Sie das Programmiermenü auf, gehen Sie zur achtzehnten Ebene „Mobilgerät abspeichern und löschen“ und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen – Nehmen Sie auf oder löschen Sie ein Mobilgerät.

### Aufruf des Programmiermenüs:

Das Aufrufen des Programmiermenüs erfolgt über die Fernbedienungstaste „VALET“ durch Eingabe der „Service-PIN“ (Serienwert 1-1-1-1). Die Eingabe der „Service-PIN“ ist ähnlich der Eingabe der „Geheim-PIN“ (siehe Abschnitt „System-Notsteuerung“). Nach dem Aufruf des Programmiermodus drücken Sie 18 Mal hintereinander die Taste „VALET“. Das System wechselt zur Ebene „Mobilgerät aufnehmen und löschen“

### Die Abspeicherung des Mobilgerätes:

Beim Eintritt auf das Ebene leuchtet die Status-LED grün und das System ist zur Abspeicherung des Geräts bereit. Öffnen Sie die mobile App und nehmen Sie das mobile Gerät auf:

Pandora Online – Drücken Sie auf das „Bluetooth- Gerät hinzufügen“. Drücken Sie auf das im Suchfenster gefundene Gerät. Die Kopplung erfolgt automatisch.

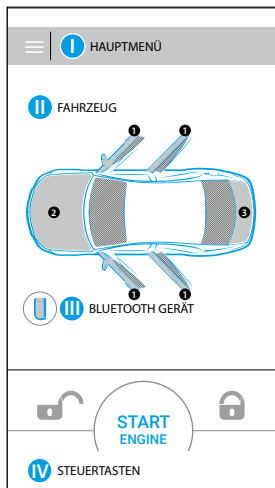
Pandora Pro - Drücken Sie auf die Funktion „Bluetooth-Gerät“, in der oberen rechten Ecke drücken Sie auf die Funktion +, im Suchfenster drücken Sie auf das gefundene Gerät. Die Kopplung erfolgt automatisch.

---

DER TON DER SIRENE UND DIE KONSTANTE LEUCHE DER ROTEN „LED“ BESTÄTIGEN DIE ABSPEICHERUNG DES MOBILGERÄTES.

---

**HINWEIS!** BEI DER ABWESENHEIT VON DER AUTOMATISCHEN KOPPLUNG IST ES NÖTIG MITHILFE VON PANDORA ALARM STUDIO DEN PUNKT „PIN-ANFRAGE BEI SMARTPHONE-PAIRING“ ZULASSEN (PUNKT-PLATZIERUNG: „ERWEITERTE EINSTELLUNGEN – GRUNDEINSTELLUNGEN-FUNKTIONEN VON RADIO UND MOBILGERÄTEN“) UND NOCHMAL DIE ABSPEICHERUNGSVORGANG DES MOBILGERÄTES AUSFÜHREN. BEI DER KOPPLUNG WIRD IM MOBILEGERÄT DIE PAIRING-PIN-CODE ANGEFRAGT WERDEN. (SERIENWERT 0-0-1-1-1-1, LETZTE 4 ZAHLEN SIND „ZERTIFIZIERTE PIN-CODE“)



### Mobilgerät entfernen:

Beim Eingang auf die Ebene wird die Status-LED-Anzeige rot leuchten. Halten Sie die VALET-Taste für mehr als vier Sekunden (aber nicht mehr als zehn) gedrückt. Lassen Sie die Taste los. Die Bestätigung des Entfernens des Mobilgerätes wird durch eine Reihe von Sirenen-Signaltönen und den Übergang zum Abspeicherungsmodus des Mobilgeräts bestätigt (Die LED-Status leuchtet grün).

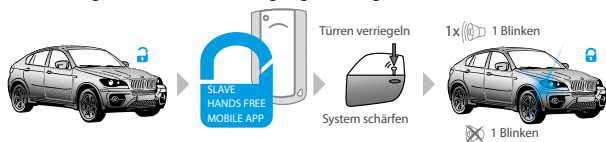
### Speicherung der Änderungen:

Speichern Sie die Einstellungen nach der Abspeicherung oder Entfernen eines Mobilgeräts durch einmaliges Drücken der Taste „VALET“. Die Serie der roten und grünen Blinken der LED-Anzeige bestätigt das Speichern der Einstellungen. Sie müssen die Zündung einschalten, um den Programmiermodus zu verlassen.

## SYSTEMSTEUERUNG

### System schärfen

Um das System bei ausgeschalteter Zündung scharfzuschalten, verwenden Sie eine der oben genannten Methoden: Ein kurzer Piepton der Sirene und ein Blinklichtsignal dienen zur Bestätigung des ausgeführten Befehls.



### „SLAVE“ Modus

Der Modus bietet die Möglichkeit, einen speziellen analogen Eingang oder eine digitale Verbindung zum Fahrzeug zu verwenden, um das System zu aktivieren. Drücken Sie kurz die Schließen-Taste an der Fahrzeugfernbedienung oder verwenden Sie die Sensor- / Schließen-Taste am Türgriff (für Fahrzeuge mit intelligentem Zugang).

**HINWEIS!** FÜR DEN BETRIEB IST ES NOTIG DIE ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN ODER VERBINDUNGEN AUSZUFÜHREN.

### Applikation

Melden Sie sich bei der mobilen Applikation an. Halten Sie bei aktivem System die Taste auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollgeladen ist.

### RFID-Tag

Wenn Sie sich im Bereich eines normalen Funkkanals des Systems befinden, drücken Sie kurz die Taste auf der RFID-Tag.

### HandsFree-Modus

Um das System automatisch zu schärfen, lassen Sie ein RFID-Tag oder ein Mobilgerät, das im Systemspeicher des Fahrzeuges gespeichert ist, weg .

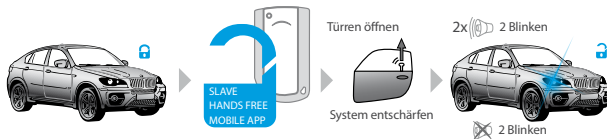
**HINWEIS!** UM DIE „HANDS FREE-MODUS“ MIT MOBILGERÄT ZU BENUTZEN UND DEN ABSTAND ZU STEuern SIND DIE ZUSÄTZLICHEN EINSTELLUNGEN NOTIG.

### „Valet“ Taste

Halten Sie die „VALET“ -Taste 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie die Taste los. Nach 30 Sekunden wird das Fahrzeug scharfgeschaltet. Während dieser Zeit leuchtet die Status-LED rot. Die Systemeinstellungen, bei der Steuerung durch „Valet“ Taste, ermöglichen die Alarmanlage mit abgeschalteten Stoß- / Neigungs- / Bewegungssensoren und einem zusätzlichen Sensor zu schärfen. Die Einstellung der Funktion „Scharfschalten mit Sensorabschaltung durch die VALET-Taste“ ist im Pandora Alarm Studio-Programm verfügbar (der Punkt „Grundeinstellungen“ – „Sensoreinstellungen“).

### System entschärfen

Um das System zu entschärfen verwenden Sie eine der folgenden Methoden: zwei kurze Pieptöne der Sirene und zwei Lichtblitze dienen als Bestätigung des ausgeführten Befehls. Wenn es während der Schutzperiode eine alarmierende Ereignis geschehen war, erzeugt die Sirene zum Zeitpunkt des Entschärfens anstatt zwei kurze Pieptöne, vier und vier Blinken der Lichtsignalanlage.



**ACHTUNG!** UM DIE DIEBSTAHL SICHERUNG SFUNKTIONEN ZU ERHÖHEN, WIRD ES EMPFOHLEN, EIN RFID-TAG IM MODUS „WEGFAHRSPERRE“ UND DIE FUNKTION „VERBOT DES ENTSCHÄRFENS BEI ABWESENHEIT EINES FUNK-TAGS“ ZU VERWENDEN.


### „Slave“ Modus

Der Modus bietet die Möglichkeit, einen speziellen analogen Eingang oder eine digitale Verbindung zum Fahrzeug zu verwenden, um das System zu deaktivieren. Drücken Sie kurz die Öffnen-Taste an der Fahrzeugfernbedienung oder verwenden Sie die Sensor- / Öffnen-Taste am Türgriff (für Fahrzeuge mit intelligentem Zugang).

**HINWEIS!** FÜR DEN BETRIEB IST ES NOTIG DIE ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN ODER VERBINDUNGEN AUSZUFÜHREN.




## Applikation

Melden Sie sich bei der mobilen Applikation an. Bei aktivem System (Internetverbindung) drücken Sie und halten die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt bis die Skala vollgeladen ist.

## RFID-Tag (Pandora Mini)

Wenn Sie sich im Bereich eines normalen Funkkanals des Systems befinden, drücken Sie kurz die Taste auf der RFID-Tag.

## HandsFree-Modus

Um das System automatisch zu entschärfen, nähern Sie sich zum Fahrzeug mit einem RFID-Tag oder einem Mobilgerät, das im Systemspeicher des Fahrzeuges gespeichert ist. .

---

HINWEIS! UM DIE „HANDS FREE-MODUS“ MIT MOBILGERÄT ZU BENUTZEN UND DEN ABSTAND ZU STEUERN SIND DIE ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN DURCH APP ODER PANDORA ALARM STUDIO NÖTIG.

## „Valet“ Taste



Geben Sie den „Geheimen PIN-Code“ ein (siehe Notabschaltung des Sicherheitsmodus mit der Taste „VALET“).

## WARTUNGSBETRIEB (WARTUNG)

Es wird empfohlen, das System zum Zeitpunkt der Auslieferung an eine Autowerkstatt in den Wartungsmodus zu versetzen. Bei der Umschaltung in diesen Betrieb setzt das System die Funktion der Alarmanlage, des automatischen und des Fernstarts außer Betrieb, stört die Arbeit der Standard-Elektrogeräten nicht mehr, alle seinen Funktionen werden abgeschaltet, um keine Schwierigkeiten bei der Wartung verursachen.

**Für das Einschalten des Wartungsbetriebs schalten Sie das System unscharf, schalten Sie die Zündung ein, bringen Sie den RFID-Tag in die Erkennungszone des Systems ein (für Pandora Mini -Ausstattung), geben Sie den „PIN-Code der Wegfahrsperre“ ein (bei der realisierten Funktion der Codewegfahrsperre) und nutzen Sie folgende Varianten der Steuerung:**

### Steuerung des Wartungsbetriebs mit Hilfe der Mobile App Pandora Mini

- Für das Einschalten des Wartungsbetriebs loggen Sie sich in die Mobile App ein, drücken Sie und halten Sie die Taste  auf der Bedienoberfläche im aktiven Zustand des Systems bis zur vollen Beladung der Skala fest.
- Für das Ausschalten des Wartungsbetriebs loggen Sie in die Mobile App ein, drücken Sie und halten Sie die Taste  auf der Bedienoberfläche im aktiven Zustand des Systems bis zur vollen Beladung der Skala fest.

---

HINWEIS! FÜR DIE ÄNDERUNG DER ANORDNUNG ODER FÜR DAS HINZUFÜGEN DER TASTEN AUF DER BEDIENOBERFLÄCHE, KLIKEN SIE AUF „EINSTELLUNGEN/EINSTELLUNGSMENÜ“ -> „BEDIENTASTEN“.



### Steuerung des Wartungsbetriebs mit Hilfe des RFID-Tags

- Für das Einschalten des Wartungsbetriebs drücken Sie und halten Sie die Taste auf dem RFID-Tag bis zu drei Blinken der LED-Anzeige des RFID-Tags fest, dann lassen Sie die Taste los.
- Für das Ausschalten des Wartungsbetriebs drücken Sie und halten Sie die Taste auf dem RFID-Tag bis zu drei Blinken der LED-Anzeige des RFID-Tags fest, dann lassen Sie die Taste los.
- Steuerung des Wartungsbetriebs mit Hilfe der Taste der Wegfahrsperre
- Für das Einschalten des Wartungsbetriebs drücken Sie nach der Eingabe des

„PIN-Codes der Wegfahrsperre“ die Taste der Codewegfahrsperre zehnmal hintereinander binnen 20 Sekunden.

- Für das Ausschalten des Wartungsbetriebs schalten Sie die Zündung ein und geben Sie den „PIN-Code der Wegfahrsperre“ ein.

### Anzeige des Wartungsbetriebs

- Als Nachweis des Einschaltens des Wartungsbetriebs dienen: die Anzeige  in der Mobile App, permanentes grünes Leuchten der LED-Anzeige bei der eingeschalteten Zündung, lange Schallmeldung des „Beepers“ zum Zeitpunkt des Einschaltens des Betriebs.
- Als Nachweis des Ausschaltens des Wartungsbetriebs dienen: das Erlöschen der Anzeige  in der Mobile App, das Erlöschen des grünen Leuchtens der LED-Anzeige bei der eingeschalteten Zündung, zwei lange Schallmeldungen des „Beepers“ zum Zeitpunkt des Ausschaltens des Betriebs.

## SYSTEM-NOTSTEUERUNG

### Notfall-Entschärfen mit der Valet-Taste

Ist es nicht möglich, das System zu entschärfen, benutzen Sie den „Geheim-PIN-Code“, der sich unter der Schutzschicht auf der individuellen Inhaberkarte befindet. Geben Sie den Code nur beim Vorhanden der Speisung der Basiseinheit und bei der ausgeschalteten Zündung ein. Geben Sie den Code mit Hilfe der externen oder der sich auf der Basiseinheit befindlichen Taste „VALET“ ein. Die Anzeige der Eingabe des Codes erfolgt mit Hilfe des Leuchtens der externen LED-Anzeige oder der sich auf der Basiseinheit befindlichen Anzeige.

**ACHTUNG!** STELLEN SIE DIE UNVERSEHRTHEIT DER SCHUTZSCHICHT DER INDIVIDUELLEN INHABERKARTE MIT DEM „GHEIM-PIN-CODE“ NACH ABSCHLUSS DER ARBEIT ZUR MONTAGE DES SYSTEMS AM IHREM KRAFTFAHRZEUG FEST.

**ACHTUNG!** REIBEN SIE DIE SCHUTZSCHICHT MIT VORSICHT AB, BENUTZEN SIE KEINE SCHARFEN GEGENSTÄNDE, UM DIE UNTER DER SCHUTZSCHICHT VERBORGENE INFORMATION NICHT ZU BESCHÄDIGEN.

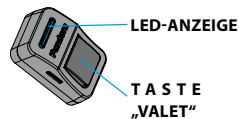
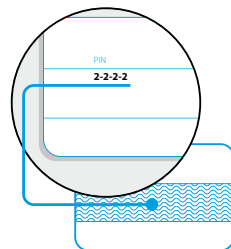
### Eingabe des Codes:

• **GEBEN SIE DIE ERSTE ZIFFER EIN** • Drücken Sie die Taste „VALET“ so viel Male, wie die erste Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangenen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Nach Abschluss der Eingabe der ersten Ziffer halten Sie die Pausen mehr als 1 Sekunde ein, von der Bestätigung und dem Übergang zur Eingabe der zweiten Ziffer zeugt der rote Blink der Status-LED-Anzeige und eine kurze Schallmeldung des Melders „Beeper“.

• **GEBEN SIE DIE ZWEITE ZIFFER EIN** • Drücken Sie die Taste „VALET“ so viel Male, wie die zweite Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangenen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Nach Abschluss der Eingabe der zweiten Ziffer halten Sie die Pausen mehr als 1 Sekunde ein, von der Bestätigung und dem Übergang zur Eingabe der dritten Ziffer zeugt der rote Blink der Status-LED-Anzeige und eine kurze Schallmeldung des Melders „Beeper“.

• **GEBEN SIE DIE DRITTE ZIFFER EIN** • Drücken Sie die Taste „VALET“ so viel Male, wie die dritte Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangenen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Nach Abschluss der Eingabe der dritten Ziffer halten Sie die Pausen mehr als 1 Sekunde ein, von der Bestätigung und dem Übergang zur Eingabe der vierten Ziffer zeugt der rote Blink der Status-LED-Anzeige und eine kurze Schallmeldung des Melders „Beeper“.

• **GEBEN SIE DIE VIERTE ZIFFER EIN** • Drücken Sie die Taste „VALET“ so viel Male, wie die vierte Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangenen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Nach Abschluss der



Eingabe der vierten Ziffer:

- ist der PIN-Code richtig eingegeben, schaltet das System den Schutzbetrieb aus. Als Nachweis der richtigen Eingabe dienen: abwechselndes Blinken der roten und der grünen Leuchten der LED-Anzeige, Serie der Schallmeldungen des Melders „Beeper“, zwei kurze Schallmeldungen der „Sirene“ und zwei Blinke der Leuchtmeldeanlage.
- ist der PIN-Code falsch eingegeben, bleibt das System im vorherigen Zustand, Sie dürfen den PIN-Code nur in 5 Sekunden neu eingeben. Die falsche Eingabe des PIN-Codes wird nur mit einem langen Blink der LED-Anzeige angezeigt.
- ist das System unscharfgeschaltet, ist die Zündung ausgeschaltet, so geht das System nach der richtigen Eingabe des „Geheim-PIN-Codes“ oder des „Service-PIN-Codes“ in den Programmiermodus. Der Ausgang aus dem Programmiermodus erfolgt mit dem Einschalten der Zündung.

## Notfall-Deaktivierung des RFID-Tags der Wegfahrsperre

**ACHTUNG! FÜR DIE VERSTÄRKUNG DES SCHUTZES EMPFIEHLT ES SICH DRINGEND, DEN SERIEN-SERVICE-PIN-CODE ZU ÄNDERN.**



Notieren Sie oder behalten Sie den „Service-PIN-Code“ im Gedächtnis

Für Ausschalten/Einschalten des RFID-Tags schalten Sie das System in den Programmiermodus um, gehen Sie in die fünfzehnte Stufe der Programmierung „Ausschalten und Einschalten der Wegfahrsperre“ über, geben Sie den „Geheim-PIN-Code“ für Ausschalten des RFID-Tags ein oder drücken Sie die Taste „VALET“ einmal für Einschalten.

### Umschaltung des Systems in den Programmiermodus:

Für die Umschaltung des Systems in den Programmiermodus geben Sie den „Service-PIN-Code“ (Serien-PIN-Code 1-1-1-1) ein, die Eingabe des „Service-PIN-Codes“ ist der Eingabe des „Geheim-PIN-Codes“ ähnlich (s.o. – „Eingabe des Codes“). Der Eintritt in den Programmiermodus ist nur beim Vorhanden der Speisung der Basiseinheit, beim unscharfgeschalteten System, bei der ausgeschalteten Zündung, bei dem ausgeschalteten Wartungsbetrieb.

**HINWEIS! FALLS DER „SERVICE-PIN-CODE“ NICHT VORHANDEN IST, ERFOLGT DER EINTRITT IN DEN PROGRAMMIERMODUS NACH DER EINGABE DES „GEHEIM-PIN-CODES“, DER SICH AUF DER INDIVIDUELLEN INHABERKARTE BEFINDET.**

### Eintritt in die Ebene Nr. 15 „Ausschalten und Einschalten der Wegfahrsperre“:

Nach der Umschaltung des Systems in den Programmiermodus, der Eingabe des PIN-Codes drücken Sie die Taste „VALET“ 15 Male hintereinander. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Das System bestätigt die Nummer der Stufe mit den roten Blinken der LED-Anzeige und mit den kurzen Signalen der „Sirene“ und des „Beepers“.

### Für Ausschalten des RFID-Tags:

Beim Eintritt in die Stufe leuchtet die Status-LED-Anzeige mit dem grünen Licht, das System geht in den 10-Sekunden-Modus des Wartens auf die Eingabe des „Geheim-PIN-Codes“. Beginnen Sie binnen 10 Sekunden mit der Eingabe des „Geheim-PIN-Codes“, verlässt das System die Stufe „Ausschalten und Einschalten der Wegfahrsperre“. Geben Sie den „Geheim-PIN-Code“, der sich auf der individuellen Inhaberkarte befindet (s.o. – „Eingabe des Codes“). Als Nachweis des Ausschaltens des RFID-Tags der Wegfahrsperre dienen das lange Leuchten der roten Status-LED-Anzeige, zwei Schallsignale der „Sirene“ und die Serie der Schallsignale des Melders „Beeper“. Gehen Sie aus dem Programmiermodus mit dem Einschalten der Zündung aus, der RFID-Tag der Wegfahrsperre ist nun ausgeschaltet.

### Für Einschalten des RFID-Tages:

Beim Eintritt in die Stufe leuchtet die Status-LED-Anzeige mit dem grünen Licht, der Schallmelder „Beeper“ gibt einen langen Schallsignal von sich, das System geht in den Modus des Wartens. Für Einschalten des RFID-Tages der Wegfahrsperre drücken Sie die Taste „VALET“ einmal. Als Nachweis des Einschaltens des RFID-Tags der Wegfahrsperre dienen das Leuchten der roten LED-Anzeige, einmaliger Schallsignal der „Sirene“ und des „Beepers“. Gehen Sie aus dem Programmiermodus mit dem Einschalten der Zündung aus, der RFID-Tag der Wegfahrsperre ist nun eingeschaltet.

## MONTAGE DES SYSTEMS

### Allgemeine Anforderungen zur Montage

- Montieren Sie die Basiseinheit nur innerhalb des Innenraums des Kraftfahrzeuges.
- Befestigen Sie jeden Bestandteil des Systems mit den verfügbaren Mitteln sicher fest, da die für einen typischen Betrieb des Kraftfahrzeuges charakteristischen Bedingungen nicht nur die Funktion der Alarmanlage beeinträchtigen können, sondern auch zu den Schäden der Seriensystemen des Kraftfahrzeuges, einschließlich der Sicherheitselemente bei der Bewegung führen können.
- Es empfiehlt sich, die Montage der Alarmanlage bei den stromlos geschalteten Anschlüssen des Systems und bei der abgenommenen Minusklemme der Kraftfahrzeugbatterie durchzuführen
- Die Montage der Kabel des CAN-Busses ist nur bei der stromlos geschalteten Basiseinheit des Systems durchzuführen.
- Die Montage der Kabel der Alarmanlage ist sowohl durch Verdrehung, als auch durch Lötung mit dem Zinnbleilot mit der nachfolgenden Isolierung der Kommunikationsstelle zulässig.
- Bei der Verbindung der Kabel mit einander beachten Sie den Querschnitt und die Stoffe der Schaltleiter und im Falle des Unterschieds bringen Sie die elektrochemischen Potentiale zum minimalen Unterschied. Beachten Sie die Isolierung solcher Verbindung, sie soll keine Feuchte zur Kontaktstelle durchgehen lassen, weil das Vorhandensein der Feuchte den elektrochemischen Bruch der Leiter verstärken wird (besonders wichtig ist es für die Ketten mit den großen Förderströmen).
- Es empfiehlt sich, die Schaltanschlüsse so wie möglich hoch in den Höhlen zu haben, damit das Kondensationswasser keine Tropfen an der Schaltstelle auf den Kabeln bildet.
- Bei der Kommutierung der Kabel überdimensionieren Sie die Länge der Kabel und gewährleisten Sie ihren ausreichenden Durchhang, um den Bruch der Verbindungen bei der Vibration während der Fahrt des Kraftfahrzeuges zu verhindern.
- Vermeiden Sie die Verlegung der Kabel bei der Montage in den Bereichen, wo der Bruch ihrer Isolierung durch Reibung möglich ist.
- Die Elektronikeneinheiten des Systems ordnen Sie wie möglich hoch und mit den Anschlüssen nach unten an, um das Eindringen des

Kondensationswasser zur Leiterplatte und zu den elektronischen Bauelementen durch die Anschlüsse zu verhindern.

- Bei der Montage der Basiseinheit dieser Alarmanlage sorgen Sie für ihre starre Befestigung am Aufbau für die richtige Funktion des eingebauten Schock-Sensors.
- Isolieren und befestigen Sie alle bei der Installation ungenutzten Anschlüsse des Systems sicher zur Vermeidung der unabsichtlichen Berührungen sowohl mit dem Aufbau, als auch mit den anderen Leitern.

### Kabelbeschreibung

**Kabel Nr. 1 (weiß)** – „LED/VALET“. Wird an das rote Kabel der externen Taste angeschlossen.

**Kabel Nr. 2 (rot-schwarz) 200 mA (-) INP6/CH6** – Werkseinstellung – Ausgang „Beeper“. Wird an das schwarze Kabel (-) der Steuerungseinheit des Schallmelders „Beeper“ angeschlossen, das rote Kabel des Schallmelders soll an den sicheren Leiter mit der Festspannung +12V angeschlossen werden.

**Kabel Nr. 3 (orange-weiß) CAN1-H** – Kanal der Digitalschiene „CAN1-High“. Wird an das entsprechende Kabel der Digitalschiene des Kraftfahrzeuges.

**Kabel Nr. 4 (gelb-weiß) 200 mA (-) CH2/CAN2-H** – Kanal der Digitalschiene „CAN2-High“. Wird an das entsprechende Kabel der Digitalschiene des Kraftfahrzeuges angeschlossen. Das Kanal darf als CH-Ausgang zugeordnet werden, bei der Zuordnung arbeitet nicht mehr als Digitalschiene.

**Kabel Nr. 5 (grau) 200 mA (-) CH1/INP1** – Werkseinstellung – Eingang „Codewegfahrsperrung 1“, s. Beschreibung im Abschnitt (PROGRAMMIERUNG DES SYSTEMS -> Stufe Nr. 11 - Programmierung des „PIN-Codes der Wegfahrsperrung“).

**Kabel Nr. 6 (grün) 200 mA (-) CH4/INP4** – Werkseinstellung – Ausgang „Blockierung NO“. Der Kanal wird für Steuerung des Blockierungsrelais mit der normal ausgelösten Funktionslogik angewandt. Der Ausgang wird eingeschlossen (das Relais schließt die Blockierungskette – schaltet die Blockierung des Motors aus): beim ausgeschalteten Modus „Bewachung“, nur bei der Einschaltung der Zündung, beim Vorhandensein des RFID-Tags im Modus „Wegfahrsperrung“.

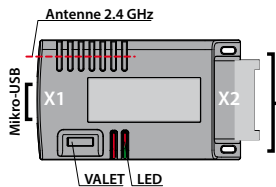
**Kabel Nr. 7 (weiß-blau) (+) INPS** – Werkseinstellung – Eingang „Bremsfußhebel“, Schutz- und Kontrollzone. Wird an die Taste des Bremsfußhebels angeschlossen, wo +12V bei der Betätigung des Hebels auftritt (Einschalten der Stopplichte).

**Kabel Nr. 8 (schwarz) (-)** – Speisung des Systems „Masse“. Ist sicher an die „Masse“ des Kraftfahrzeuges anzuschließen. Dieses Kabel wird bei der Montage in erster Linie angeschlossen.

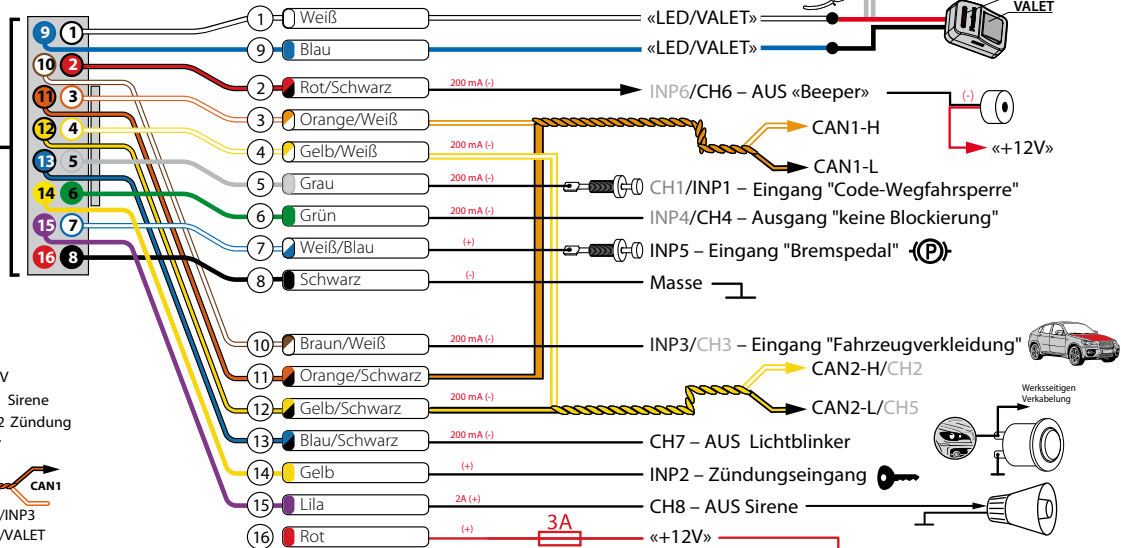
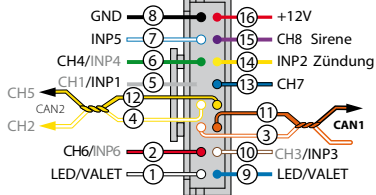
# Pandora Mini SCHALTPLAN

DXL 0110L v2

Basiseinheit (Ansicht von der Oberseite)



## HAUPTANSCHLUSS



**ACHTUNG!** Sie müssen ein Fahrzeugmodell (CAN-Bus-Protokolle) auswählen, bevor Sie das System in Pandora Alarm Studio installieren.

**ACHTUNG!** Alle Stromkreise, die externe Relais und andere Stellantriebe verwenden, die nicht von der Basiseinheit des Systems gespeist werden, sollten über eigene Sicherungen im Stromversorgungskreis verfügen.

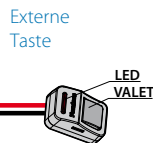
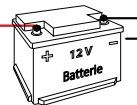
**ACHTUNG!** Das Sicherheitssystem ist ein unbeaufsichtigtes Gerät. Bei einem Arbeitsausfall sollten Sie sich unverzüglich an spezialisierte Servicecenter wenden.

**ACHTUNG!** Vermeiden Sie die Abschirmung von eingebauten Antennen.

Es ist **VERBOTEN**, das System an ein Bordnetz mit einer anderen Bemessungsspannung als 12 V anzuschließen.

ES IST **VERBOTEN**, den Wert der im Sicherheitssystem vorgesehenen Sicherungen bei Anschluss an die Fahrzeugverkleidung auszuschließen oder zu ändern.

Schließen Sie **NICHT** ein System an, bei dem die Ausgangskabel beschädigt sind.



**Kabel Nr. 9 (blau) CH3** – „LED/VALET“: Wird an das schwarze Kabel der externen Taste angeschlossen.

**Kabel Nr. 10 (braun-weiß) 200 mA (-) CH3/INP3** – Werkseinstellung – Eingang „ Motorraumdeckel“, Schutz- und Kontrollzone. Wird an das entsprechende Kabel angeschlossen, in dem beim Öffnen des Motorraumdeckels die „Masse“ auftritt.

**Kabel Nr. 11 (orange-schwarz) CAN1-L** – Kanal der Digitalschiene „CAN1-Low“: Wird an das entsprechende Kabel der Digitalschiene des Kraftfahrzeuges angeschlossen.

**Kabel Nr. 12 (gelb-schwarz) 200 mA (-) CH5/CAN2-L** – Kanal der Digitalschiene „CAN2-Low“: Wird an das entsprechende Kabel der Digitalschiene des Kraftfahrzeuges angeschlossen. Das Kanal darf als CH-Ausgang zugeordnet werden, bei der Zuordnung arbeitet nicht mehr als Digitalschiene.

**Kabel Nr. 13 (blau-schwarz) 200 mA (-) CH7** – Werkseinstellung – Ausgang „Fahrtrichtungsanzeiger“. Das Kabel wird an die Taste des Ein-/Ausschaltens der Alarmvorrichtung des Kraftfahrzeuges angeschlossen.

**Kabel Nr. 14 (gelb) (+) INP2** – Werkseinstellung – Eingang „Zündung“, Schutz- und Kontrollzone. Wird an das Zündschloss oder an ein anderes Kabel angeschlossen, in dem +12V beim Einschalten der Zündung auftritt. Ist zum Anschluss beim Fehlen der Kontrolle der Zündung auf der CAN-Digitalschiene verbindlich.

**Kabel Nr. 15 (violett) 2A (+) CH8** – Werkseinstellung – Ausgang „Sirene“: Wird an das Kabel (+) der Sirenensteuerung angeschlossen.

**Kabel Nr. 16 (rot) (+)** – Speisung des Systems „+12V“. Soll an den sicheren Leiter mit der Festspannung +12V angeschlossen werden.

## PROGRAMMIEREN DES SYSTEMS

Die Änderung der Grundeinstellungen und der Funktionsparameter des Systems sind mit Hilfe des Programms „Pandora Alarm Studio“ möglich. Der Teil der Funktionen, die im Programm fehlen, wird nur mit Hilfe der Taste „VALET“ und des „Programmiermenüs“ des Systems geändert.

Der Zugang zu den Änderungen der Einstellungen und der Funktionsparameter wird durch das System nach der Prozedur der Umschaltung des Systems in den Programmiermodus – nach der Eingabe des PIN-Codes gewährt.

### Umschaltung des Systems in den Programmiermodus

Die Umschaltung des Systems in den Programmiermodus ist nur beim Vorhanden der Speisung vom USB-Anschluss oder von der externen Stromquelle beim Fehlen der Kontrolle der Zündung (bei der ausgeschalteten Zündung), beim ausgeschalteten Modus „Bewachung“, beim ausgeschalteten Wartungsbetrieb möglich.

Für den Eingang in den Programmiermodus geben Sie den „Service-Code“ (Serien-PIN-Code 1-1-1-1) mit Hilfe der externen oder der sich an der Basiseinheit befindlicher Taste „VALET“ ein. Die Anzeige der Eingabe des Codes erfolgt mit Hilfe des Leuchtens der externen oder der sich auf der Basiseinheit befindlichen LED-Anzeige.

Im Programmiermodus erfüllt das System die Steuerbefehle bis zum Zeitpunkt des Ausganges aus dem Programmiermodus nicht.

---

HINWEIS! DIE AUSFÜHRICHE ANWEISUNG ÜBER DIE EINGABE DES PIN-CODES IST IN DER BESCHREIBUNG „NOTSTEUERUNG DES SYSTEMS“ VERFÜGBAR.

HINWEIS! FALLS DER „SERVICE-PIN-CODE“ NICHT VORHANDEN IST, ERFOLGT DER ÜBERGANG IN DEN PROGRAMMIERMODUS NACH DER EINGABE DES „GEHEIM-PIN-CODES“, DER SICH AUF DER INDIVIDUELLEN INHABERKARTE BEFINDET.

---

**ACHTUNG! DIE VERLETZUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER SCHUTZSCHICHT DER „INDIVIDUELLEN INHABERKARTE“ IST VERBOTEN – DIE INFORMATION AUF DER KARTE IST NUR FÜR DEN INHABER DES SYSTEMS BESTIMMT. BEI DER ANRUFUNG DES INHABERS MIT DER BESCHWERDE GEGEN DIE ABGEREBTE SCHUTZSCHICHT DER KARTE WIRD DIE NEUAUFSTELLUNG DES SYSTEMS AUF KOSTEN DES INSTALLATEURS DURCHFÜHRT.**

## Ausgang aus dem Programmiermodus

Der Ausgang aus dem Programmiermodus kann auf folgende Weise erfolgen:

- Mit Hilfe des Einschaltens und des Ausschaltens der Zündung (beim abgeschalteten USB-Anschluss);
- Mit Hilfe des Abschaltens der Speisung der Basiseinheit (des Grund- und USB-Anschlusses);
- Mit Hilfe des Drückens der Taste „VALET“ für mehr als 10 Minuten bis zur Schallmeldung der Sirene.

Beim Ausgang aus dem Programmiermenü erfolgt die Programmumladung des Systems, die die gespeicherten Einstellungen nicht beeinflusst. Alle Verfahren des Ausganges aus dem Programmiermenü werden von den Sirenen-Pieptönen und LED-Anzeigen begleitet, die die Anzahl der im Systemspeicher gespeicherten Geräte anzeigen.

---

HINWEIS! DIE AUSGEFÜHRTE INFORMATION ÜBER DIE PRÜFUNG DER AUFGENOMMENEN PROGRAMME IM SYSTEM-MEMORY IST IN DER BESCHREIBUNG „NÜTZLICHE INFORMATION“ VERFÜGBAR.

## Pandora Alarm Studio

Spezielle Software „Pandora Alarm Studio“ ermöglicht es die Haupteinstellungen und Parameter zu programmieren, Software herunterladen und aktualisieren; Info über die Einstellungen und Verbindungen durchsehen, Installationskarten herunterladen und eine Internetverbindung mit speziellen Server für den Vorgang „Pandora Clone“ herstellen.

### Vorbereitung für die Programmierung

- Laden Sie die Pandora Alarm Studio-Software auf einen PC mit dem Betriebssystem Windows XP / Vista / 7/8/9/10 herunter
- Ziehen Sie das Programm aus dem Archiv aus und rufen Sie die Datei AlarmStudio.exe auf.
- Verbinden Sie das System und den PC über ein USB-Schnittstellenkabel;
- Tritt Sie in den Systemprogrammiermodus ein, indem Sie den System-Pin-Code eingeben.
- Pandora Alarm Studio wird automatisch eine Verbindung zum System herstellen und ermöglicht den Zugriff auf Einstellungen und Software-Updates.

Bevor Sie das System installieren und mit der Programmierung beginnen, wird empfohlen, die Software der Basiseinheit zu aktualisieren:

- Gehen Sie in Pandora Alarm Studio zu Update / Software und wählen Sie die «Download»-Option aus.
- „Aus Datei laden“ – Laden Sie heruntergeladene Software von einem PC herunter, „Firmware Archiv“ – Laden Sie Software vom Server in den Firmware-Ordner des Alarm Studio-Programms herunter.
- Nachdem Sie die erforderliche Software ausgewählt haben, starten Sie den „Download“;

Nach dem Abschluss der Programmierung oder des Software-Updates müssen Sie den Programmiermodus verlassen.

---

HINWEIS! WENN DER DOWNLOAD-MODUS AUS IRGEND EINEM GRUND UNTERBROCHEN WURDE UND DIE STATUSANZEIGE ROT LEUCHTET, MÜSSEN SIE DIE SOFTWARE MIT HILFE DES SCHNELLDEALGORITHMUS LADEN, OHNE DEN PIN-CODE EINGEBEN ZU MÜSSEN. ÖFFNEN SIE DAS PANDORA ALARM STUDIO-PROGRAMM. HALTEN SIE AUF DEM VOLLSTÄNDIG SPANNUNGSLOSEN SYSTEM DIE VALET-TASTE AN DER BASEINHEIT GEDRÜCKT, NACHDEM SIE DAS SYSTEM UND DEN COMPUTER ÜBER EIN USB-KABEL VERBUNDEN HABEN, UND LASSEN SIE DIE TASTE LOS. DAS SYSTEM WECHSELT IN DEN SOFTWARE-UPDATE-MODUS.

## Programmiermenü

Nachdem Sie das System durch Eingabe eines PIN-Codes in den Programmiermodus versetzt haben, geben Sie die Nummer der gewünschten Ebene ein, indem Sie die Taste „VALET“ drücken:

- Drücken Sie die Taste so oft wie die eingegebene Ziffer der gewünschten Ebene. Die Pausen zwischen den Tastendrücken sollten 1 Sekunde nicht überschreiten.
- Das System bestätigt die Ebene Nummer durch ein kurzes rotes Blinken der Anzeige mit kurzen Sirensignalen und geht auf diese Ebene.
- Wenn die Nummer falsch eingegeben wurde, wird die Nummer nicht bestätigt: Nach einer Serie grüner und roter Blinken wechselt das System zum Anfang des Programmiermenüs.

**Tabelle des Programmiermenüs**

Ebene Nr.	Systemfunktionen
Ebene Nr. 1	Abspeicherung der Fernbedienung/RFID-Tags
Ebene Nr. 2	Programmieren des „Service-Pin-Codes“
Ebene Nr. 3	Abspeicherung des Leerlaufes
Ebene Nr. 4	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
Ebene Nr. 5	Abspeicherung des Motorraum-Moduls
Ebene Nr. 6 Nr. 7	Abspeicherung des Funkrelais
Ebene Nr. 8	Abspeicherung des GPS/GLONASS-Empfängers
Ebene Nr. 11	Programmieren des „Wegfahrsperre-Pin-Codes“
Ebene Nr. 15	Aktivieren und Deaktivieren der Wegfahrsperre
Ebene Nr. 16	Firmware-Update für integriertes Bluetooth-Modem

Ebene Nr. 18	Abspeicherung und Entfernen des Mobilgerätes
Levels №19, №20	Firmware-Update für Funkrelais
Ebene Nr. 21	Firmware-Update für Motorraum
Ebene Nr. 22	Firmware-Update des GPS/GLonass Empfängers
Ebene Nr. 23, Nr. 24	Abspeicherung der Türe sensoren
Ebene Nr. 25, Nr. 26	Firmware-Update der Türe sensoren
Ebene Nr. 27	Abspeicherung des zusätzlichen Gerätes
Ebene Nr. 28	Firmware-Update des zusätzlichen Gerätes

**Kompatibilitätstabelle**

Ebene	Anzahl und Name der Peripheriegeräte	
Nr. 1	3 St. –BT760	1 St. D030
Nr. 5	1 St. – RHM -03 BT	
Nr. 6/Nr. 7	2 St. – BTR-101	
Nr. 8	1 St. – NAV-035 BT	
Nr. 18	1 St. – Mobilgerät	
Nr. 23/Nr. 24	2 St. – DMS -100 BT	
Nr. 27	1 St. – DI-04 oder BT-01	

**HINWEIS!** KOMPLETTE PERIPHERIEGERÄTE SIND SCHON IM SYSTEMMEMORY GESPEICHERT (DAS VORHANDENSEIN VON PERIPHERIEGERÄTEN WIRD IN DER SYSTEMKONFIGURATION ANGEZEIGT).



### **Ebene №1 – Abspeicherung der Funkfernbedienung / der RFID-Tag**

Alle Geräte vorab aufnahmebereit machen – Batterien aufstellen, Geräte gemäß der Bedienungsanleitung einschalten (wenn die Geräte ausgeschaltet sind). Beim Überschreiben neuer oder alter Geräte in einer Systemspeicherzelle werden alle zuvor in dieser Speicherzelle abgespeicherte Geräte gelöscht, ohne dass andere Zellen davon betroffen sind (siehe Kompatibilitätstabelle).

Beim Start der Stufe wird die LED-Anzeige grün leuchten und der Modus der Abspeicherung der Geräte wird gestartet. Die Geräte werden hintereinander, in beliebiger Reihenfolge und ohne zeitliche Begrenzung gespeichert. Nach Abschluss der Abspeicherung von allen benötigten Geräten soll der Speichervorgang erfüllt werden: die VALET-Taste einmalig betätigen. Wenn die LED-Anzeige rot und grün leuchtet, bedeutet es, dass der Speichervorgang erfolgreich abgeschlossen ist.

#### **Beispiel der Abspeicherung von den RFID-Transpondern (Tag)**

- die Bedientaste auf dem RFID-Transponder solange drücken bis die LED-Lampe sechsmal leuchtet. Nach dem sechsten Leuchten die Bedientaste loslassen.
- die erfolgreiche Abspeicherung wird durch das Tonsignal von der Sirene der Basiseinheit bestätigt. Danach kann der nächste Transponder/Tag abgespeichert werden.

#### **Beispiel der Abspeicherung von der Funkfernbedienung:**

- drei Bedientasten (Scharfschalten/Unscharfschalten/F) gleichzeitig drücken und 1 Sekunde halten bis das kurze Tonsignal von der Funkfernbedienung ertönt.
- die erfolgreiche Abspeicherung wird durch ein Tonsignal von der Sirene der Basiseinheit bestätigt. Danach kann die nächste Funkfernbedienung abgespeichert werden.

### **Ebene №2 – Programmierung des „Service PIN-Codes“**

Den neuen „Service PIN-Code“ vorab vorbereiten. Der Pin-Code soll 4 Zahlen (von 1 bis 9) enthalten (es ist empfohlen den neuen Code sich zu merken oder aufzuschreiben).

Beim Start der Stufe erlischt die LED-Anzeige und der Modus „Änderung des Service PIN-Codes“ wird gestartet.

#### **Beispiel der Änderung des „Service PIN-Codes“:**

- die erste Zahl des neuen „Service PIN-Codes“ über die VALET-Taste eingeben. Die Taste betätigen, Anzahl der Betätigungen = die erste Zahl des neuen „Service

PIN-Codes“ Pausen zwischen Betätigungen der Taste sollen nicht länger als 1 Sekunde dauern. Bei jeder Betätigung leuchtet die LED-Anzeige orange auf. Pause mehr als 1 Sekunde und rotes Aufleuchten bedeuten Bestätigung der Eingabe der ersten Zahl und Übergang zur Eingabe der nächsten Zahl;

- Auf ähnliche Weise die zweite, dritte, vierte Zahl des neuen „Service PIN-Codes“ eingeben. Nach Eingabe der vierten Zahl leuchtet die LED-Anzeige rot und grün auf. Das bedeutet Bestätigung der ersten Eingabe des PIN-Codes und Start der zweiten Eingabe.
- Auf ähnliche Weise alle vier Zahlen des neuen PIN-Codes noch einmal eingeben;
- Wenn der neue PIN-Code zweimal richtig eingegeben wurde, wird die LED-Anzeige rot und grün aufleuchten und danach erlöschen. Das System speichert den neuen PIN-Code und erwartet danach die Eingabe der neuen Stufe;
- Wenn der neue PIN-Code falsch eingegeben wurde, wird die LED-Anzeige lange rot aufleuchten. Das System behält den alten PIN-Code und erwartet danach die Eingabe der neuen Stufe.

### **Ebene №3 – Abspeicherung des Leerlaufs**

Zur rechtzeitigen Abschaltung des Starters und zur richtigen Ausführung des Algorithmus „Clever Turbotimer“ während des Autostarts oder Fernstarts des Motors über den digitalen oder analogen Eingang des Drehzahlmessers soll der Leerlauf aufgenommen werden.

Nach dem Start dieser Stufe soll Zündung eingeschaltet und Motor gestartet werden (Motor soll betriebswarm sein, Leerlauf soll dem normalen Leerlauf für betriebswarmen Motor entsprechen). Grünes Aufleuchten der LED-Anzeige bestätigt die Verfügbarkeit des Status des Leerlaufs. Warten bis Leerlauf stabil wird. Danach soll der Speichervorgang erfüllt werden: die VALET-Taste einmalig betätigen. Wenn die LED-Anzeige rot und grün leuchtet, bedeutet es, dass der Speichervorgang erfolgreich abgeschlossen ist.

Bei Abspeicherung des Leerlaufs verlässt das System das Programmiermenü und startet das Programm neu.

### **Ebene №4 – Reset auf Werkseinstellungen**

Dieser Vorgang stellt die Werkseinstellungen des Systems wieder her. Die früher in den leistungsunabhängigen Speicher abgespeicherten Peripheriegeräte werden dabei nicht gelöscht.

Beim Start der Stufe die VALET-Taste drücken und solange halten bis das

einmalige Sirenton erklingt (4 - 10 Sekunden), dann die Taste loslassen. Das lange rote Aufleuchten der LED-Anzeige bestätigt Reset auf Werkseinstellungen. Danach springt das System zum Anfang des Menüs zurück.

#### **Ebene №5 – Abspeicherung des Moduls im Motorraum**

Beim Start der Stufe wird die LED-Anzeige grün leuchten und der Modus der Abspeicherung des Gerätes wird gestartet.

Beispiel der Abspeicherung des Moduls im Motorraum (RHM-03 BT):

- Programmiererebene № 5 starten;
- Das Kabel des Radiomoduls „4“ (Ausgang LIN / Programmieren) und „5“ (Masse des Radiomoduls) verbinden, an die Masse anschließen;
- Spannung +12V an das Kabel „7“ liefern (+12V Spannung des Radiomoduls);
- Die erfolgreiche Abspeicherung wird durch ein Tonsignal von der Sirene der Basiseinheit bestätigt;
- Das Kabel „4“ (Ausgang LIN / Programmieren) vom Kabel „5“ trennen und isolieren.
- Zur Abspeicherung des Gerätes die VALET-Taste einmalig betätigen. Wenn die LED-Anzeige rot und grün leuchtet, bedeutet es, dass der Speichervorgang erfolgreich abgeschlossen ist.

#### **Ebene №6/№7 – Abspeicherung des Radiorelais**

Die Radiorelais werden hintereinander gespeichert, das erste Radiorelais wird in die Stufe №6 gespeichert, das zweite - in die Ebene №7. Umspeicherung des Radiorelais ist nur möglich.

Beim Start der Stufe wird die LED-Anzeige grün leuchten und der Modus der Abspeicherung des Gerätes wird gestartet.

##### **Beispiel der Abspeicherung des Radiorelais (BTR-101):**

- Programmiererebene № 6 oder №7 starten;
- Das Kabel „1“ (Masse des Radiorelais) an die Masse anschalten;
- Das Kabel des Radiorelais „3“ (Programmieren) und „4“ (+12V Spannung des Radiorelais) verbinden +12V Spannung liefern;
- Die erfolgreiche Abspeicherung wird durch ein Tonsignal von der Sirene der Basiseinheit bestätigt;
- Das Kabel „3“ (Programmieren) vom Kabel „4“ trennen und isolieren.
- Zur Abspeicherung des Gerätes die VALET-Taste einmalig betätigen. Wenn die LED-Anzeige rot und grün leuchtet, bedeutet es, dass der Speichervorgang erfolgreich abgeschlossen ist.

#### **Ebene №8 – Abspeicherung des GPS/GLONASS-Empfängers**

Beim Start der Stufe wird die LED-Anzeige grün leuchten und der Modus der Abspeicherung des Gerätes wird gestartet.

##### **Beispiel der Abspeicherung des GPS/GLONASS-Empfängers (NAV-035 BT):**

- Programmiererebene № 8 starten;
- Das Kabel „2“ (Masse des Empfängers) an die Masse anschalten;
- Spannung +12V an das Kabel „1“ liefern (+12V Spannung des Empfängers);
- die erfolgreiche Abspeicherung wird durch ein Tonsignal von der Sirene der Basiseinheit bestätigt;
- Zur Abspeicherung des Gerätes die VALET-Taste einmalig betätigen. Wenn die LED-Anzeige rot und grün leuchtet, bedeutet es, dass der Speichervorgang erfolgreich abgeschlossen ist.

#### **Ebene №11 – Programmierung des „PIN-Codes der Wegfahrsperr“**

Die Programmiererebene „PIN-Code der Wegfahrsperr“ besteht aus drei Unterstufen:

№11.1 - Bestimmung der Bedientasten der Wegfahrsperr, №11.2 - Eingabe des PIN-Codes, №11.3 - Bestätigung der Eingabe des PIN-Codes.

Nach dem Start der 11. Stufe springt das System automatisch zur Unterstufe 11.1 (Bestimmung der Bedientasten). VALET-Taste kurz drücken, um zwischen den Unterstufen zu navigieren und den „PIN-Code der Wegfahrsperr“ zu speichern.

##### **№11.1 - Bestimmung der Bedientasten der Wegfahrsperr**

Nach dem Start der 11. Stufe erwartet das System das Betätigen der Tasten der Wegfahrsperr. Jedes Betätigen der aktiven Tasten wird durch das orange Aufleuchten der LED-Anzeige begleitet. Auf dieser Unterstufe ist es möglich Zündung anzuschalten ohne den Programmiermodus zu verlassen (einige Tasten der Wegfahrsperr, die über das digitale Protokoll des Fahrzeugs erkannt werden, sind aktiv nur bei angeschalteter Zündung). Das System identifiziert Betätigungen der Tasten mittels Signalabtastung von digitalen Bussen des Fahrzeuges oder mittels Analogeingang „Wegfahrsperr Code“.

##### **№11.2 - Eingabe des „PIN-Codes der Wegfahrsperr“**

Auf dieser Unterstufe wird über die Tasten der Wegfahrsperr der spezifische Code - „PIN-Code der Wegfahrsperr“ programmiert. Der Code kann aus einer oder mehreren Speicherzellen bestehen. Jede Zelle speichert bestimmte Reihenfolge der Betätigungen von fünf Tasten der Wegfahrsperr.

Eingabe des Codes in die Speicherzelle erfolgt über Betätigung der Tasten

der Wegfahrsperrung. Betätigung soll nicht weniger als 1 Sekunde dauern. Bei jeder Betätigung leuchtet die LED-Anzeige orange auf. Pause mehr als 1 Sekunde und rotes Aufleuchten der LED-Anzeige werden betrachtet als Zellenfüllung und Übergang zur Eingabe des Codes in andere Speicherzelle.

#### **№11.3 - Bestätigung der Eingabe des „PIN-Codes der Wegfahrsperrung“**

Diese Unterstufe dient zur wiederholten Eingabe des „PIN-Codes der Wegfahrsperrung“. Danach werden zwei Eingabeversuche verglichen.

Wenn der „PIN-Code der Wegfahrsperrung“ richtig eingegeben wurde, leuchtet die LED-Anzeige rot und grün, die Eingabe wird bestätigt, das System speichert den Code ab und wird den Übergang zur nächsten Programmierstufe erwarten.

Langes rotes Aufleuchten der LED-Anzeige bedeutet die falsche Eingabe. Das System setzt die eingegebenen Werte des „PIN-Codes der Wegfahrsperrung“ zurück und wird den Übergang zur nächsten Programmierstufe erwarten.

### **Ebene №15 – Einschalten und Ausschalten der Wegfahrsperrung**

HINWEIS! DIE AUSFÜHRICHE BEDIENUNGSANLEITUNG IST IN „SYSTEMSTEUERUNG IM NOTFALL“ VERFÜGBAR.

#### **Ebene №18 – Abspeicherung und Löschen des Mobilgerätes.**

Das System unterstützt nur ein Mobilgerät. Wenn der Systemspeicher ein Mobilgerät bereits enthält, ist Abspeicherung des neuen Gerätes ohne Löschvorgang nicht möglich. Wenn das gleiche Gerät in den Systemspeicher umgeschrieben wird, soll die abgespeicherte Bluetooth-Verbindung im Mobilgerät gelöscht werden. Das Mobilgerät auch löschen und erst danach in dem Systemspeicher umschreiben

Beim Start der Unterstufe wird die LED-Anzeige grün leuchten (grünes Leuchten bedeutet Speicherbereitschaft), das System wechselt zum Modus der Abspeicherung des Mobilgerätes.

Rotes Aufleuchten der LED-Anzeige bedeutet, dass ein Mobilgerät vorher schon abgespeichert wurde - Abspeicherung des neuen Mobilgerätes ist nur nach dem Löschvorgang möglich.

HINWEIS! DIE AUSFÜHRICHE BEDIENUNGSANLEITUNG IST IN „MOBILE APPS“ VERFÜGBAR.

**ACHTUNG! WENN DIE FUNKTION DER AKTIVEN KOPPLUNG FEHLT, SOLL IN DEN SYSTEMEINSTELLUNGEN „FUNKTIONEN DES RFID-TRANSPONDERS UND DES MOBILGERÄTES“ DER PUNKT „PIN-CODE DER KOPPLUNG“ FREIGEGEBEN WERDEN. DANACH SOLL DAS MOBILGERÄT ERNEUT ABGESPEICHERT WERDEN. BEI DEN KOPPLUNG WIRD IM MOBILGERÄT DER PIN-CODE ABGEFRAGT (SERIENWERT 0-0-1-1-1-1, DIE LETZTEN VIER ZAHLEN SIND „SERVICE PIN-CODE“)**

#### **Ebene №23/№24 – Abspeicherung der Türsensoren**

Die Türsensoren werden hintereinander abgespeichert. Der erste Sensor wird in die Stufe №23 abgespeichert.

Beim Start der Stufe wird die LED-Anzeige grün leuchten und der Modus der Abspeicherung des Gerätes wird gestartet.

##### **Beispiel der Abspeicherung des Türsensoren (DMS-100BT):**

- Programmierstufe № 23 oder №24 starten;
- Die Batterie in den Türsensor installieren;
- Die erfolgreiche Abspeicherung wird durch ein Tonsignal von der Sirene der Basisinheit bestätigt;
- Zur Abspeicherung des Gerätes die VALET-Taste einmalig betätigen. Wenn die LED-Anzeige rot und grün leuchtet, bedeutet es, dass der Speichervorgang erfolgreich abgeschlossen ist.

#### **Ebene №27 – Abspeicherung des Zusatzgerätes**

Das System unterstützt nur ein Zusatzgerät.

Beim Start der Stufe wird die LED-Anzeige grün leuchten und der Modus der Abspeicherung des Gerätes wird gestartet.

##### **Beispiel der Abspeicherung des Radiomoduls (DI-04):**

- Programmierstufe № 27 starten;
- Das Modul ans Netz anschließen;
- Die VALET DI- Taste solange drücken bis die LED DI-Lampe sechsmal leuchtet. Nach dem sechsten Leuchten die Taste loslassen.
- Die erfolgreiche Abspeicherung wird durch ein Tonsignal von der Sirene der Basisinheit bestätigt;
- Zur Abspeicherung des Gerätes die VALET-Taste einmalig betätigen. Wenn die LED-Anzeige rot und grün leuchtet, bedeutet es, dass der Speichervorgang erfolgreich abgeschlossen ist.

##### **Beispiel der Abspeicherung des Radiorelais (BT-01):**

- Programmierstufe № 27 starten;
- Das Kabel „5“ (Masse des Radiorelais) an die Masse anschalten;

- Spannung +12V an das Kabel „1“ liefern (+12V Spannung des Empfängers);
- Die erfolgreiche Abspeicherung wird durch ein Tonsignal von der Sirene der Basiseinheit bestätigt;
- Zur Abspeicherung des Gerätes die VALET-Taste einmalig betätigen. Wenn die LED-Anzeige rot und grün leuchtet, bedeutet es, dass der Speichervorgang erfolgreich abgeschlossen ist.

#### **Ebene №16/19/20/21/22/25/26/28 – Softwareupdate für Bluetooth-Modem und Peripheriegeräte**

Softwareupdate für Bluetooth-Modem oder Peripheriegeräte erfolgt in der entsprechenden Stufe des Programmiermenüs. Die erforderliche Stufe ist in der „TABELLE DES PROGRAMMIERMENÜS“ angegeben. Mobile App Pandora BT starten, „Gerätesuche“ ausführen, das erkannte Gerät auswählen und eine der Varianten der Update wählen:

- „Dateimanager“ - nur für Android-Geräte verfügbar. Bei dieser Variante ist es möglich Software aus dem Telefonspeicher herunterzuladen;
- „Internet“ - Bei dieser Variante ist es möglich Software direkt vom Server auf die Basiseinheit des Systems per Internetverbindung herunterzuladen.

## **NÜTZLICHE INFORMATION**

### **Sirensignale und Lichtsignalisierung**

<b>Signalname</b>	<b>Beschreibung</b>
„Alarm“, „Panik“ Modus	Ton Signal / Licht Signal 30 Sek. Kontinuierlich
Schärfen	1 Tonsignal / 1 Lichtsignal
Entschärfen	2 Tonsignale / 2 Lichtsignale
Signal des Sensorauslösen beim Entschärfen	4 Tonsignale / 4 Lichtsignale
Signal des Sensorfehlers beim Entschärfen	4 Tonsignale / 4 Lichtsignale
Signal der Sensorauslösung der Warnstufe	3 Tonsignale
Suche nach dem Auto	5 Tonsignale und 5 Lichtsignale

### **Piepton „Biepper“**

<b>Signalname</b>	<b>Beschreibung</b>
Wartung aktivieren	1 Tonsignale
Wartung deaktivieren	2 Tonsignale
Schwache Batterie (Akku) im RFID-Tag	3 Tonsignale / 3 Mal
Abwesenheit der RFID-Tag	5 Tonsignale / 5 Mal
Warnung über die Sperre	Beschleunigte Tonsignale

## Angaben der dreifarbigen Status-LED-Anzeigen

Anzeigestatus	Beschreibung
Rotes kurzes Blinken	System im Schutzmodus
Häufiges rotes Blinken	System im Alarmmodus
Kurzes grünes Blinken	System im Schutzmodus (RFID-Tag im Reichweite)
Rote Licht	Das System bereitet die automatische Scharfschaltung vor
Oranges Blinken	Bestätigung der Drücken „Valet“-Taste
Oranges Blinken (bei eingeschalteter Zündung)	Bestätigung der Anzahl der registrierten Brelocken
Grünes Blinken (bei eingeschalteter Zündung)	Bestätigung der Anzahl der registrierten RFID-Tag
Rotes Blinken (bei eingeschalteter Zündung)	Bestätigung der Anzahl der registrierten Mobilgeräten
Rotes und grünes Blinken	Bestätigung der Eingabe des Pin-Codes
Leuchtet nicht mehr	Das System ist entschärft

## Kontrolle der Anzahl in System geregistrierten RFID-Tag / Mobilgeräte

Sie können die Anzahl der RFID-Tag und das Vorhandensein eines registriertes Mobilgerätes anhand der Anzahl der grünen Blinkzeichen und eines roten Blinkens der Statusanzeige der LED-Taste überprüfen. Jedes Mal, wenn die Zündung im Modus „Entschärft“ eingeschaltet wird, zeigt die Status-LED-Anzeige durch die Anzahl der ersten grünen Blinkzeichen registrierten im Speicher der RFID-Tag an. Das nachfolgende rote Blinken zeigt das Vorhandensein eines registrierten Mobilgeräts an. Das kann man auch prüfen als Sie die Batterieklemme entfernen und wieder einsetzen. In diesem Fall informiert das System mit einer Anzahl von Sirenentöne mit Pause weniger als einer Sekunde über das Vorhandensein geregistrierten RFID-Tags. Nach einer Pause von zwei Sekunden werden Sie über das Vorhandensein eines Mobilgerätes informiert.

## Zusatzgeräte

### RFID-Tag BT-760:

- Integrierte Funkschnittstelle 2,4 GHz (Protokolle Bluetooth 4.2 Low Energy)
- Integrierter Beschleunigungsmesser
- Integrierte Steuerungstaste
- Integrierter Status-LED-Anzeige
- Betrieb mit Leistungselementen CR 2032



### Fernbedienung D030

- OLED-Display
- 3 Steuerungstasten
- Integrierte Tön-Anzeige
- Integrierte Vibro-Anzeige
- Integrierte Lichtanzeige „Alarm/Send“
- Integrierte Funkschnittstelle 2,4 GHz (Protokoll Bluetooth 4,2 Low Energy)
- Integrierter Akku
- Integrierter micro-USB



### Sperre des Funkrelais BTR-101

Das Funkrelais BTR-101 ist ein zusätzliches Bluetooth-Peripheriegerät, das die Diebstahlsicherungsfunktionen verbessert. Das Gerät hat Miniaturabmessungen und arbeitet mit dem System über einen geschützten Funkkanal, der eine verdeckte Installation ermöglicht und Fahrzeuge während des mechanischen und elektronischen Hackens schützt.

Hauptfunktionen des Geräts:

Systemgesteuerte Verriegelung mit und ohne internem Bewegungssensor, autonome Verriegelung bei unberechtigter Bewegung.

Anwendung und Arbeitsprinzip:

Die Stromversorgung und der abschließbare Stromkreis des Autos sind an die Relaiseinheit angeschlossen. Die Steuerung von der Systemeinheit erfolgt über den Funkkanal.



### Motorraummodul RHM-03 BT

Zusätzliches Bluetooth-Peripheriegerät zur Vereinfachung der Installation im Motorraum, zur Verbesserung der Diebstahlschutz- und Wartungseigenschaften des Systems. Das Gerät hat geringe Abmessungen und arbeitet mit dem System über einen geschützten Funkkanal, der eine verdeckte Installation ermöglicht und Fahrzeuge während des mechanischen und elektronischen Hackens schützt.

Hauptfunktionen des Geräts:

Systemgesteuerte Verriegelung mit und ohne internem Bewegungssensor, autonome Verriegelung bei unberechtigter Bewegung; Steuerung des Motorhaubenschlosses; der Sirene; digitale Steuerung der Motorheizung wie Eberspaeher und Webasto; Übergabe an das Datensystem: Temperatur, Zustand des Motorhaubenschalters, Zustand der digitalen Motorheizung.

Anwendung und Arbeitsprinzip:

Unter Motorhaube installiert, wird an die Stromversorgung angeschlossen. Es verfügt über einen eigenen Motortemperatursensor, ein integriertes Öffner-Relais. Und auch Ausgänge: zum Entriegeln / Verriegeln der Motorhaubenschlosses, auf die Sierene, digital LIN zum Steuern des Vorwärmers. Es gibt einen Eingang vom Haubensensor.



### Türsensor DMS-100 BT

Zusätzliches Bluetooth-Peripheriegerät zur Verbesserung der Diebstahlschutz- und Wartungseigenschaften des Systems. Das Gerät hat geringe Abmessungen und arbeitet mit dem System über einen geschützten Funkkanal, der eine verdeckte Installation ohne externe Stromkreise ermöglicht.

Hauptfunktionen des Geräts:

Übertragen von Informationen an das System unter Verletzung der Sicherheitszonen des Hallsensors, des Stoßsensors oder des Rotationssensors; Übermittlung von Informationen an das System über die Temperatur.

Anwendung und Arbeitsprinzip:

Es kann an den Türen des Transporters oder Anhängers installiert werden. Hat eine eigene Stromquelle.



### GPS/Glonass – Empfänger NAV-035 BT

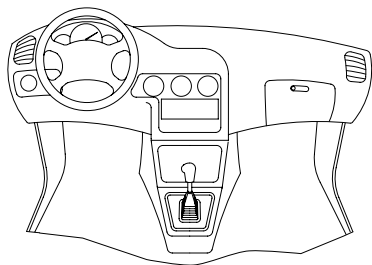
Der Empfänger – NAV-035 BT – Zusätzliches Bluetooth-Peripheriegerät, das Informationen zum aktuellen Standort, Datum und Uhrzeit an das System übermittelt.

Das Gerät hat geringe Abmessungen und arbeitet mit dem System über einen geschützten Funkkanal, sodass Sie den Ort für den besten Signalempfang von den Satelliten auswählen können.

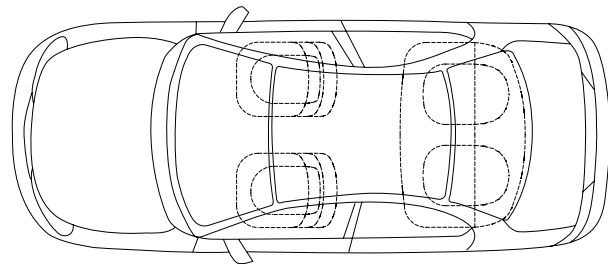


## Anordnung der Systemkomponenten

Bitten Sie Ihren Installateur, die Position der Systemblöcke zu notieren. Diese Information kann erforderlich sein, um die Diagnose im Falle eines Systemausfalls zu erleichtern.



- ① Basiseinheit
- ② VALET Taste
- ③ Verriegelungsrelais



## GARANTIEVERPFLICHTUNGEN

**ACHTUNG! WIR EMPFEHLEN, DASS SIE DAS INSTALLATIONSZERTIFIKAT UND DAS GARANTIEZERTIFIKAT DES ARBEITERS, DER DAS SYSTEM INSTALLIERT HAT, AUSFÜLLEN, DA DIESE DOKUMENTE ERFORDERLICH SIND, WENN SIE SICH AN DEN KUNDENDIENST WENDEN.**

Der Hersteller garantiert, dass das Sicherheits- und Servicesystem den technischen Anforderungen entspricht, vorausgesetzt, dass die in diesem Handbuch angegebenen Bedingungen für Betrieb, Installation, Lagerung und Transport eingehalten werden.

Das Produkt darf nur in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung und Installation verwendet werden.

Das Produkt darf nur in zertifizierten Installationszentren fachgerecht installiert werden. Der Installateur des Systems ist verpflichtet das im Satz enthaltene Installationszertifikat einzufüllen.

Komponenten der Alarmanlagen, die während des Garantiezeitraums durch des Verschuldens des Herstellers außer Betrieb sind, müssen vom Installateur (Hersteller oder Organisation der umfangreichen Betreuung) ersetzt oder repariert werden.

In folgenden Fällen verliert der Verbraucher das Recht auf Garantieleistung:

- nach Ablauf der Garantiezeit;
- unter Verletzung der Installations-, Betriebs-, Transport- und Lagerungsregeln;
- bei mechanischen Schäden an den äußeren Teilen der Alarmanlage nach dem Verkauf, einschließlich der Auswirkungen von Feuer, Unfällen, Eindringen von aggressiven Flüssigkeiten und Wasser sowie nachlässiger Behandlung;
- wenn es Schäden durch unsachgemäße Einstellung gibt;
- beim Ersatz der Bestandteilen der Alarmanlage auf die Geräte, die vom Hersteller nicht empfohlen waren;
- wenn die Versiegelung des Herstellers verletzt wird
- wenn kein ordnungsgemäß ausgefülltes Installationszertifikat oder Garantiekarte vorliegt;

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre ab dem Verkaufsdatum, aber nicht mehr als 3,5 Jahre ab dem Herstellungsdatum.

Diese Garantie gilt nicht für komplette Batterien, deren Lebensdauer natürlich begrenzt ist.

Reparatur und Wartung der Alarmanlage mit abgelaufener Garantiezeit werden auf Kosten des Verbrauchers in gesonderten Vereinbarungen zwischen dem Lieferanten / Installateur und dem Verbraucher durchgeführt.

## Installationszertifikat

Ich, der unterzeichnete \_\_\_\_\_  
Stellung, Name, Vorname

Installateur bestätige, dass die Installation der nachstehend beschriebenen Alarmanlage für Fahrzeuge von mir gemäß den vom Systemhersteller bereitgestellten Installationsanweisungen durchgeführt wurde.

### Beschreibung des Fahrzeuges:

Automarke \_\_\_\_\_

Typ \_\_\_\_\_

VIN-Nr. \_\_\_\_\_

Kfz-Kennzeichen \_\_\_\_\_

### Beschreibung der Alarmanlage des Fahrzeuges:

Produktmarke **PANDORA MINI**

Seriennummer \_\_\_\_\_

Name der Firma, Adresse, Stempel des Installateurs \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ /

Name, Vorname

Arbeit ist durch \_\_\_\_\_ abgenommen / \_\_\_\_\_ /

Name, Vorname

Datum " \_\_\_\_ " \_\_\_\_\_ 20 \_\_\_\_



## Abnahmeprotokoll

Die Alarmanlage **PANDORA MINI** erfüllt die Spezifikationen TU 4573-001-89696454-2014 und als für den Einsatz geeignet anerkannt.

Seriennummer \_\_\_\_\_

Herstellungsdatum \_\_\_\_\_

Unterschrift der Personen, die für die Abnahme verantwortlich sind

\_\_\_\_\_  
(Stempel)

Einpacker, Unterschrift \_\_\_\_\_  
(Persönliche Code)

---

## Garantieschein

Modell **PANDORA MINI**

Seriennummer \_\_\_\_\_

Bezugsdatum „\_\_\_\_“ \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel der Handelsunternehmen (Installationszentrum)

Unterschrift des Verkäufers \_\_\_\_\_